

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 34 (1916)
Heft: 291

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 11. Dezember
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Bern
Lundi, 11 décembre
1916

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 291

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren. — Italien: Ausfuhrverbot. — Schweizerische Nationalbank. — Postscheck- und Giroverkehr. — Internationaler Postgroßverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Importation et exportation des principales marchandises. — Italie: Interdiction d'exportation. — Banque Nationale Suisse. — Chèques et virements postaux. — Service international des virements postaux.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des nachfolgenden vermissten Schuldbriefes über Fr. 4500 auf Gottfried Morf, Wirt zur Henne in Oerlikon; zugunsten von David Weber, Direktor der Brauerei Oerlikon A.-G., lastend auf der Liegenschaft mit Wohnhaus Nr. 199, Werkstatt und Kegelbahngebäude im Dörfli, Oerlikon, datiert den 2. April 1902; letzte bekannte Gläubigerin: Frau Witwe Morf z. Geflügelhof, Oerlikon; letzte bekannte Schuldnerin: Frau Ida Morf, geschiedene Traehsler, z. Henne, Oerlikon, oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe als kraftlos erklärt und an ihrer Stelle eine neue, allein gültige Urkunde ausgestellt würde.
Zürich, den 5. April 1916. (W 146³)

Im Namen des Bezirksamtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Vogt.

Der unbekannt Inhaber der 5 Obligationen 3 1/2 % Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, Nrn. 222665, 1068/71, samt zugehörigen Coupons, wird hiemit aufgefordert, dem unterzeichneten Richter diese Titel und Coupons binnen einer Frist von drei Jahren, vom Datum der ersten Veröffentlichung hinweg, vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 494⁴)
Bern, den 24. November 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der 6 Titel Schweizerische Bundesbahnrente 4 % 1900, Nrn. 52821/24, 66606, 66613 samt Coupons, wird hiemit aufgefordert, diese Titel binnen einer Frist von drei Jahren, von der ersten Veröffentlichung hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 506³)
Bern, den 30. November 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der folgenden Titel der 4 1/2 % IV. Eidg. Mobilisationsanleihe von 1916; nämlich: 2 Obligationen von Fr. 1000, Lit. C, Nrn. 71116/7; 5 Obligationen von Fr. 500, Lit. B, Nrn. 27501/5; 9 Obligationen von Fr. 100, Lit. A, Nrn. 8301/9, sämtliche mit Coupons per 15. August 1916 und ff.; ferner 2 Interimsscheine von Fr. 1000, Nrn. 42743/4; 3 Interimsscheine von Fr. 100, Nrn. 93220/2, des nämlichen Anleihe, wird hiemit aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem Gerichtspräsidenten III von Bern auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 510³)
Bern, den 4. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der Aktien Nrn. 298 und 299 der seeländischen Armenanstalt Wörben von je Fr. 1000, ausgestellt auf die Einwohnergemeinde Mett, wird hiemit aufgefordert, dem unterzeichneten Richter diese Titel innert der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, vorzulegen, ansonst dieselben kraftlos erklärt werden. (W 498³)
Nidau, den 28. November 1916.

Der Gerichtspräsident i. V.: Zürcher.

Der allfällige Inhaber von fünf Rückgewährscheinen zur Lebensversicherungspolice Nr. 159853 der Germania Lebensversicherungsgesellschaft in Stettin, lautend auf den Versicherungsnehmer Weinhändler Melchior Speich-Schuler sel. in Glarus, nämlich der vier Rückgewährscheine datiert je vom 1. Mai 1901, 1902, 1903 und 1904 über je Fr. 248 und des Teillrückgewährscheines vom 1. Mai 1905 über Fr. 22.05, wird hiemit aufgefordert, diese Titel binnen sechs Monaten, von der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst dieselben als kraftlos und ungültig erklärt würden. (W 508³)
Glarus, den 30. November 1916.

Im Namen des Zivilgerichtes des Kantons Glarus,
Der Gerichtspräsident: Dr. F. Schindler.

Es werden vermisst:

- Schuldbrief von Fr. 5000, d. d. 2. Oktober 1915, Vorgang Fr. 5000 (Schuldner: Dom. Schuler, Brunnen; Gläubiger: der Inhaber).
- Schuldbrief von Fr. 8000, d. d. 2. Oktober 1915, Vorgang Fr. 10,000 (Schuldner: Dom. Schuler, Brunnen; Gläubiger: Dom. Schuler, Hotelangestellter, Luzern).

Beide Titel haften auf Wohnhaus Nr. 1072 des Grundbuches der Gemeinde Ingenbohl.

Der unbekannt Inhaber dieser Werttitel wird hiemit aufgefordert, dieselben bis am 10. Dezember 1917 der unterzeichneten Behörde vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt würden. (W 514³)

Schwyz, den 5. Dezember 1916.

Namens des Bezirksgerichtes,
Der Präsident: Gustav Auf der Maur.
Der Gerichtsschreiber: Dr. A. Suter.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1916. 5. Dezember. «Novitas» Fabrik elektrischer Apparate A. G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 240 vom 12. Oktober 1916, Seite 1554). Rudolf Munzinger ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Es wurden gewählt: Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Dr. Fritz Werdmüller, Vermögensverwalter, als Präsident, und das weitere bisherige Mitglied Martin Seligman, Kaufmann, als Vizepräsident des Verwaltungsrates. Die Gananten führen wie bisher Kollektivunterschrift.

Agentur und Kommission. — 6. Dezember. Die Firma L. Böhler in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1915, Seite 1083) und damit die Prokura Carl Böhler, Agentur- und Kommissionsgeschäft, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Feuerungstechnisches Bureau. — 6. Dezember. Inhaber der Firma Eduard Dietschi-Bourgeois in Zürich 8 ist Eduard Arnold Dietschi-Bourgeois, von Lenzburg, in Zürich 8. Feuerungstechnisches Bureau, Mainaustrasse 14.

Textilwaren. — 6. Dezember. Firma Basler & Co. Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 145 vom 29. Juni 1916, Seite 997). Die Verwaltung hat eine weitere Einzelprokura erteilt an Gustav Adolf Keller, von Auerbaeh (Sachsen), in Zürich 1.

Bleicherei, Indigofärberei, Kattundruckerei. — 6. Dezember. Die Firma Giovanni Tognoni in Gossau (S. H. A. B. Nr. 75 vom 23. April 1889, Seite 387) erteilt Einzelprokura an Mathilde Tognoni geb. Beeli, von Bevers (Graubünden), in Gossau, die Ehefrau des Inhabers.

Seidenfärberei. — 6. Dezember. Baumann & Dr. Müller A. G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 66 vom 18. März 1916, Seite 434). Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Karl Roeder in Davos ist erloschen.

Pelzwaren und Damenmodewaren. — 7. Dezember. Inhaber der Firma Leo Garfunkel in Zürich 8 ist Leo Garfunkel-Nebenzahl, von Pryloszowka (Rzesow, Galizien), in Zürich 8. Vertretungen in Pelzwaren und Damenmodewaren. Mainaustrasse 16.

7. Dezember. Unter dem Namen Mathilde Escher-Stiftung, mit Sitz in Zürich, ist am 8. Juni 1865 von Fräulein L. Mathilde Escher im Pelsenhof in Zürich durch öffentliches, nach deren Hinschied am 2. Juni 1875 eröffnetes Testament eine Stiftung gegründet worden, deren Vermögen zu folgenden Zwecken verwendet werden soll: a) Zur Aufnahme, Pflege und Unterweisung von gebrechlichen Kindern, vorzugsweise aus dem Kanton Zürich, und zwar solcher, deren Gebrechen einen einfaehen und fortschreitenden Unterricht vertritt, die also einerseits nicht völlig unheilbar, fallstüchtig, blödsinnig oder beständiger Pflege und Aufsicht bedürftig, aber auch nicht einem Uebel unterworfen sind, das in kürzerer Frist durch Spitalpflege gehoben oder gelindert werden könnte; b) für Aufnahme, Pflege und Unterweisung einiger gesunder Mädchen, vorzugsweise auch Angehörigen des Kantons Zürich, die in dem Hause der Stiftung zum Dienen in christlichen Haushaltungen angeleitet werden sollen; c) zur Förderung des christlichen Gottesdienstes. Organe der Stiftung sind: Der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, ein Damenkomitee von 3 Mitgliedern und der Verwalter (Quästor). Die nächste Aufsicht und Leitung der Stiftung steht dem Präsidenten des Stiftungsrates zu; er führt namens der Stiftung die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Oberst Eduard Usteri-Pestalozzi, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 1. Geschäftslokal: Thalaeker 5, Zürich 1.

Getreide. — 7. Dezember. Die Firma William Gugenheim in Zürich (S. H. A. B. Nr. 241 vom 5. Juli 1900, Seite 967) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 2, Stockerstrasse 56.

Auskünfte u. Inkasso. — 7. Dezember. In der Firma Wys Muller & Co. Mutua Confidentia in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 52 vom 27. Februar 1913, Seite 353) ist die Prokura von Franz Bernhard Münsberg erloschen.

Elektrische Heizteppiche, thermoelektrische Apparate, usw. — 7. Dezember. Abton Albert Buck-Haas, von Turgi (Aargau), in Zürich 6, und Friedrich Moser-Reutlinger, von Ruppoldsried (Bern), in Zürich 6, haben unter der Firma A. Buck & Co. in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 11. Dezember 1916 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Abton Albert Buck-Haas und Kommanditär ist Friedrich Moser-Reutlinger mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Fabrikation und Handel in elektrischen Heizteppichen, thermoelektrischen Apparaten, elektromedizinischen Apparaten sowie elektrischen Koch-, Wärme- und Heizapparaten aller Art. Marke «Calora». Sonnenquai 10, Zürcherhof.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Bäckerei und Mehlhandlung. — 1916. 7. Dezember. Die Firma Joh. Guggisberg, Bäckerei und Mehlhandlung, in Rüeggisberg (S. H. A. B. Nr. 313 vom 18. Dezember 1908, Seite 2146), ist infolge Todes des Inhabers

erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wwe. M. Guggisberg» in Rüeggisberg.

Inhaberin der Firma **Wwe. M. Guggisberg** in Rüeggisberg ist Frau Maria Guggisberg geb. Hofmann, Johannesen sel. Witwe, von Englisberg, in Rüeggisberg. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joh. Guggisberg» in Rüeggisberg. Bäckerei und Mehlhandlung; im Dorfe Rüeggisberg.

Bureau de Courtelary

7 décembre. Le chef de la maison «John Merkt», à St-Imier (F. o. s. du c. du 23 mai 1912, n° 131, page 930). John Merkt, de Renan, à St-Imier, a changé sa raison de commerce en celle de John Merkt, ébénisterie de St. Imier, spécialité de meubles soignés, Travaux d'art.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

1916. 2 décembre. Sous la dénomination de **Société de laiterie de Frasses**, il a été constitué à Frasses, une société coopérative, ayant pour but de procurer à ses membres les moyens de tirer de leur lait le parti le plus avantageux, soit en le vendant en commun, soit en fabriquant du fromage ou d'autres produits. La société a son siège social à Frasses (canton de Fribourg). Les statuts sont du 10 octobre 1916. La durée de la société est illimitée. Tous les producteurs de lait habitant la commune de Frasses peuvent, sur leur demande, être admis comme sociétaires, à condition qu'ils adhèrent par leur signature aux statuts et payent la finance d'entrée statutaire. On cesse de faire partie de la société: a) Par la sortie volontaire; b) par la faillite; c) par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La sortie volontaire ne peut avoir lieu que pour la fin d'une année comptable et moyennant un avertissement préalable de 3 mois. La sortie de la société pour les motifs prévus à l'article 6 entraîne pour l'associé sortant la perte de tous droits au capital social. La caisse de la société est alimentée par: a) La finance d'entrée des sociétaires, fixée à fr. 5; b) les cotisations annuelles des sociétaires; c) les subsides éventuels qui pourraient être accordés à la société par les autorités cantonales ou fédérales. Les cotisations annuelles sont fixées chaque année par l'assemblée générale. Les engagements de la société sont uniquement garantis par les biens de la société, les associés étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Les organes de la société sont: a) L'assemblée générale; b) le comité; c) les vérificateurs des comptes. Le comité est composé de trois membres, comme suit: Président: Julien Vésy, feu Claude, de Montbrelloz; vice-président: Raymond Mändly, feu Victor, de Vesin; secrétaire-caissier: Gustave Vésy, fils de Julien, de Montbrelloz; tous trois agriculteurs, domiciliés à Frasses. Le président et le secrétaire du comité ont ensemble la signature sociale; ils représentent et engagent la société par leur signature collective. Toutes les contestations des sociétaires entre eux, ou des sociétaires avec la société, au sujet des affaires de la société, soit pendant sa durée, soit pendant sa liquidation, seront soumises au jugement d'un tribunal arbitral pris en dehors des sociétaires et nommé pour chaque contestation par les intéressés ou par le juge compétent. La société est dissoute: par une décision de l'assemblée générale prise à la majorité des trois quarts des membres présents et dans une assemblée spécialement convoquée à cet effet et composée au moins de la moitié des sociétaires.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1916. 4. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Basler Eisen- & Kohlenkontor Mellwig & Co** in Riehen (S. H. A. B. Nr. 71 vom 21. März 1911, Seite 462) ist die Kommanditistin Firma Bernhard Cordes in Lette ausgeschieden und somit deren Kommanditbeteiligung von Fr. 10,000 erloschen. In die Gesellschaft ist als neuer Kommanditär mit einer Beteiligung von zwanzigttausend Franken (Fr. 20,000) eingetreten: Alfred Frick, Ingenieur, von Adliswil (Zürich), wohnhaft in Zürich 2. Die Firmabezeichnung wird abgeändert und lautet nach Weglassung des bisherigen Zusatzes nur noch: **Mellwig & Co**.

Käseexport, Butterhandel, usw. — 5. Dezember. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schlauch & Koepplin A. G.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 210 vom 7. September 1916, Seite 1375) ist Emil Schlaich infolge Todes als Verwaltungsratsmitglied ausgeschieden und dessen Unterschrift damit erloschen.

6. Dezember. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma **Baugeschäft Horburg** in Basel (S. H. A. B. Nr. 84 vom 2. April 1913, Seite 588) sind der bisherige Präsident Hermann Müller und der bisherige Sekretär Bonaventura Albus ausgeschieden; deren Unterschriften sind somit erloschen. An deren Stelle wurde in den Vorstand gewählt und zu dessen Präsidenten bezeichnet: Fioravanto Cattelan, Laufparlier, von und in Basel. Derselbe führt zusammen mit dem bisherigen Kassierer Ferdinand Urbani die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Genossenschaft.

6. Dezember. Unter dem Namen **Jakob Burckhardt-Stiftung** besteht seit dem 29. Dezember 1897 mit dem Sitz in Basel eine Stiftung, welche die Unterstützung der öffentlichen Bibliothek und der Kunstsammlungen des Museums durch Anschaffungen und Beiträge bezweckt. Die Stiftung wird durch eine Kommission von drei Mitgliedern verwaltet, diese sind zurzeit: Professor Dr. Paul Speiser-Sarasin; Dr. Robert Grüniger, Advokat und Notar; Dr. Felix Stähelin, Privatdozent; alle von und in Basel. Je zwei Mitglieder führen zusammen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung; ausscheidende Mitglieder werden durch Kooptation ersetzt. Domizil: Rittergasse 21.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Glas- u. Keramikwerke. — 1916. 6. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **Fritz Schmassmann & Cie.** in Aesch, schweizerische Glas- und Keramikwerke (S. H. A. B. Nr. 314 vom 16. Dezember 1912, Seite 2178, und Nr. 140 vom 17. Juni 1916, Seite 959), ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird deshalb von Amtes wegen gestrichen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

Schuhfabrikation. — 1916. 27. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Henke & Co**, Schuhfabrikation, in Steln a. Rh. (S. H. A. B. Nr. 106 vom 6. Mai 1916, Seite 728), hat sich infolge Austrittes der Gesellschafter Matthäus Henke und Martin Henke mit 30. Juni 1916 aufgelöst; die genannte Firma ist daher erloschen. Das Geschäft geht mit Aktiven und Passiven über an die Firma «Henke & Co».

Leder und Furnituren. — 4. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Carl Sigerist & Co**, Leder- und Furniturenhandlung, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1914, Seite 978), ist die Kommanditistin Fräulein Martha Sigerist infolge Todes ausgeschieden und somit deren Kommanditbeteiligung von neuntausend Franken (Fr. 9000) erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gello

1916. 4. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Viehzeuggenossenschaft Gommiswald-Ernetswil in Liquid.**, mit Sitz in Gommiswald (S. H. A. B. Nr. 102 vom 20. April 1912, Seite 707), wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Zuckerwarenfabrik. — 5. Dezember. Oscar Zoller, von Au, in Teufen, und Wilhelm Zoller, von Au, in Straubenzell, haben unter der Firma **Gebrüder Zoller** in Lachen-Vonwil, Gde. Straubenzell, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 27. November 1916 ihren Anfang nahm. Zuckerwarenfabrik. Stückelbergstrasse 3.

Färberei, chemische Waschanstalt und Appretur. — 6. Dezember. Die Firma **C. Werner**, Färberei und Wäscherei, in Rorschach (S. H. A. B. vom 24. Dezember 1890, Seite 896), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Willy Louis Carl Werner, Arno Bruno Werner, beide von und in Rorschach, und Carl August Werner, von Rorschach, in Winterthur, haben unter der Firma **C. Werner & Cie.** in Rorschach eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1916 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Werner» übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Willy Louis Carl Werner und Arno Bruno Werner; Kommanditär ist Carl August Werner mit dem Betrage von siebentausend Franken (Fr. 7000). Die Firma erteilt Procura an den Kommanditär Carl August Werner. Färberei, chemische Waschanstalt und Appretur. Trischlstrasse 23 und 25.

6. Dezember. Aus dem Vorstände des **Consumvereins Rheineck & Umgebung**, Genossenschaft mit Sitz in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 101 vom 13. April 1895, Seite 428), sind Berthold Höchner und Caspar Brassel ausgeschieden. An deren Stelle wurden als Vorstandsmitglieder gewählt: Karl Risch, Lehrer, von Waltensburg (Graubünden), in St. Margrethen, und Johann Rohner, Gemeindevorstand, von Walzenhausen, in Mühlthobel-Wolfhalden.

6. Dezember. **Weberei Azmoos**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Azmoos, Gde. Wartau (S. H. A. B. Nr. 290 vom 27. November 1895, Seite 1209). Die Generalversammlung vom 7. Oktober 1916 hat eine teilweise Statutenrevision beschlossen. Gegenüber den bisherigen Eintragungen ist folgende Aenderung hervorzuheben: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 570,000 (fünfhundertundsiebzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 1900 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1900. Dasselbe ist vollständig gezeichnet und einbezahlt. Durch Beschluss des Verwaltungsrates kann das Aktienkapital auf eine Million Franken (Fr. 1,000,000) erhöht werden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Distillerie und Likörfabrikation. — 1916. 6. Dezember. Walter Rüegger-Siegrist, von Rothrist, und Hermann Siegrist-Holliger, von Meisterschwanden; beide in Aarau, haben unter der Firma **W. Rüegger & Cie.** in Aarau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1916 ihren Anfang nahm. Distillerie und Likörfabrikation-mit Handel; Nr. 1155. im Schachen.

Bezirk Bremgarten

20. November. Ernst Mönch, von Samaden, in Küsnacht (Kt. Zürich), und Emil Konrad, von Wohlen-Anglikon, in Nussbaumen-Obersiggenthal, haben unter der Firma **Schweizerische Zoccoli & Holzschuhfabrik, Mönch & Cie.** in Bremgarten eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 10. November 1916 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ernst Mönch. Kommanditär ist Emil Konrad mit dem Betrage von zwanzigttausend Franken (Fr. 20,000). Fabrikation von Zoccoli, Holzschuhen und verwandten Artikeln. Bahnhofstrasse 396. Die Firma erteilt Procura an Robert Mönch, von Samaden, in Küsnacht.

Wirtschaft, Metzgerei und Viehhandel. — 6. Dezember. Inhaber der Firma **Josef Groth** in Berikon ist Josef Groth, von und in Berikon. Wirtschaft, Metzgerei und Viehhandel; Haus Nr. 56.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Yverdon

Agent d'affaires, etc. — 1916. 5 décembre. La raison **Héli Cavin**, à Yverdon, agent d'affaires patenté, contentieux, recouvrements, gérances, renseignements commerciaux (F. o. s. du c. du 9 février 1904, page 197), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1916. 5 décembre. Sous la dénomination **Asile Agricole de la Brévine**, il existe une fondation qui a son siège à La Brévine et relève de la commune de La Brévine. Les statuts révisés portent la date du 10 novembre 1916. La fondation a pour but, dans les limites de l'article 2 des statuts, l'hospitalisation de pauvres enfants, orphelins, négligés ou abandonnés, ainsi que de quelques vieillards sans ressource, neuchâtelois d'origine et Suisses d'autres cantons, domiciliés dans le ressort paroissial de la Brévine. L'administration de l'asile est confiée à une commission composée: 1° Du pasteur de l'église nationale de la Brévine; 2° du collège des anciens d'église de la paroisse nationale du dit lieu au nombre de 9 membres; 3° d'un membre désigné par le conseil communal de La Brévine conformément à l'arrêté du Conseil d'Etat du 30 mai 1913. Les fonctions des membres de cette commission sont de trois ans, soit la durée des fonctions du collège des anciens de l'église nationale neuchâteloise. La commission se constitue elle-même en nommant un président, un vice-président et un secrétaire-caissier. Ces dernières fonctions pourront être scindées et remplies par 2 membres de la commission. La commission est représentée vis-à-vis des tiers par son président, son vice-président ou son caissier. Les signatures de deux d'entre eux indistinctement, apposées collectivement en cette qualité, l'obligent à l'égard des tiers. Le président est Maurice Neeser, de Schlossrued (Argovie), pasteur; le secrétaire-caissier est Charles Matthey-Doret, de La Brévine, propriétaire, et le vice-président est Ulysse Jeanneret, du Locle; tous domiciliés à La Brévine.

Bureau de Neuchâtel

2 décembre. Sous la dénomination de **Syndicat d'élevage bovin du district de Neuchâtel**, il est constitué une société coopérative dont le siège est à Cornaux. Les statuts portent la date du 6 août 1916 et ont été sanctionnés par le Conseil d'Etat du canton de Neuchâtel le 1er septembre 1916. La société a pour but l'amélioration du bétail bovin de la race tachetée rouge (race jurassique). Sa durée est illimitée. Peuvent faire partie de la société tous les propriétaires de bétail bovin de la race tachetée rouge, habitant le district de Neuchâtel. L'admission de nouveaux membres est prononcée par le comité. La qualité de sociétaire se perd par le décès, la démission ou l'exclusion. La démission est donnée par écrit au président du comité. L'exclusion est prononcée par l'assemblée générale contre tout membre qui aura refusé d'acquiescer ses charges dans les délais prescrits ou dont la mauvaise volonté ou la négligence porterait préjudice à la société. Le capital de fondation est constitué par des parts sociales ou actions nominatives de vingt francs (fr. 20). Chaque sociétaire doit en souscrire au moins une. Les ressources de la société sont en outre constituées par les finances et droits d'inscription du bétail dans les registres, les taxes de certificats, les taxes de saillies, les primes et les cotisations volontaires. Si les ressources de la société le permettent, le capital de fondation recevra un intérêt qui ne

pourra dépasser le quatre pour cent. Tout le surplus de l'actif appartient à la société, qui ne distribue aucun bénéfice. En cas de dissolution du syndicat (soumise à une majorité des trois quarts), l'assemblée générale décide de l'emploi de l'actif social après remboursement du capital de fondation. Chaque année l'assemblée générale des sociétaires sera réunie par convocation individuelle portant l'ordre du jour. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements de la société qui sont uniquement garantis par les biens de cette dernière. Les organes de la société sont: a) L'assemblée générale des sociétaires; b) le comité composé de neuf membres, nommés pour trois ans; il se constitue lui-même; c) la commission d'experts nommée pour trois ans; d) les vérificateurs de comptes, nommés chaque année; ces trois derniers organes nommés par l'assemblée générale. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire-caissier du comité, qui ont chacun la signature sociale. Le comité est composé de: René Bille, agriculteur, de Boudevilliers, domicilié à Bel-Air s. Landeron, président; Alphonse Droz-Clottu, agriculteur, de La Chaux-de-Fonds, domicilié à Cornaux, vice-président; Paul Carbonnier, agriculteur, de Thielle-Wavre et Neuchâtel, domicilié à Wavre, secrétaire-caissier; Emile Geiser, agriculteur, de Langenthal, domicilié à Enges; Ernest Engel, agriculteur, de St-Blaise, y domicilié; Jean Simonet, agriculteur, de Marin, y domicilié; Ulysse Monnier, agriculteur, de Dombresson, domicilié à Fontaine-André s. La Coudre; Auguste Virchaux, agriculteur, de St-Blaise, domicilié à Frochaux s. Cressier; Ernest Bonjour-Junod, agriculteur, de Lignières, y domicilié.

Genf — Genève — Gneve

1916. 5 décembre. La Société Immobilière Les Crêts de Cognay, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 septembre 1915, page 1298), a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 29 novembre 1916, modifié ses statuts en ce sens que la société sera désormais administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres (au lieu de un ou trois), et décidé que pour les actes à passer et les signatures à donner la société sera valablement représentée et engagée par un administrateur si l'administration est confiée à une seule personne; par la signature collective de la majorité des administrateurs si le conseil est composé de plusieurs membres ou encore par l'un d'eux spécialement délégué et porteur dans ce cas d'un extrait de registre en bonne forme. La même assemblée a nommé un deuxième administrateur en la personne de Albert Noble, de Genève, entrepreneur de bâtiments, demeurant à Plainpalais.

5 décembre. Aux termes d'actes reçus par M^e Victor-Lucien Rochat, notaire à Genève, en date du 28 octobre 1916 et par M^e Jean-Auguste Buscarlet, notaire à Genève, substituant M^e Victor-Lucien Rochat, en date du 2 décembre 1916, il a été constitué sous la raison sociale Société Anonyme Dentellière une société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives et ayant pour objet principal le commerce de dentelles, la fabrication et le commerce de la lingerie ainsi que toutes industries de luxe et commerces similaires ou connexes, et accessoirement toutes affaires commerciales, industrielles, immobilières ou financières quelconques. Elle se propose spécialement le rachat de l'actif et du passif de la firme commerciale «A. et F. Simon», établie à Buenos-Ayres, République Argentine. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à un million de francs, divisé en deux mille actions de cinq cents francs chacune, sur lequel il a été actuellement émis cinq cents actions en sorte que le capital est actuellement de deux cent cinquante mille francs (fr. 250,000). Les quinze cents actions restantes seront émises par fractions successives par décision du conseil d'administration. Les actions sont au porteur. Les publications ont lieu par la voie de la presse et au moins dans un journal publié à Genève, suivant décision du conseil d'administration. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à sept membres (actuellement trois); elle est valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée par la signature d'un administrateur délégué ou par celle de deux administrateurs signant collectivement. Dans sa séance du 28 octobre 1916, le conseil d'administration a désigné comme administrateurs délégués Joseph Souweine, commissionnaire en marchandises, de nationalité belge, domicilié aux Eaux-Vives, et Madame Angèle-Rosa Souweine née Simon, sans profession, de nationalité belge, domiciliée à Buenos-Ayres (République Argentine), et a décidé que les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève et du Journal de Genève. Les bureaux de la société sont à la Rue Veronnex, n° 11.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 39202. — 21 novembre 1916, 8 h.

Georges René Mathieu, fabrication et commerce,
Tarragone (Espagne).

Liqueurs.



(Transmission du n° 37309 de Louis Joseph Deschaux-Beaume, Barcelone.)

N° 39203. — 21 novembre 1916, 8 h.

Georges René Mathieu, fabrication et commerce,
Tarragone (Espagne).

Liqueurs.

CHARTREUSE

(Transmission du n° 37310 de Louis Joseph Deschaux-Beaume, Barcelone.)

N° 39204. — 21 novembre 1916, 8 h.

Georges René Mathieu, fabrication et commerce,
Tarragone (Espagne).

Liqueurs.



(Transmission du n° 37312 de Louis Joseph Deschaux-Beaume, Barcelone.)

N° 39205. — 21 novembre 1916, 8 h.

Georges René Mathieu, fabrication et commerce,
Tarragone (Espagne).

Liqueurs.



(Transmission du n° 37313 de Louis Joseph Deschaux-Beaume, Barcelone.)

N° 39206. — 21 novembre 1916, 8 h.

Georges René Mathieu, fabrication et commerce,
Tarragone (Espagne).

Liqueur (élixir végétal).

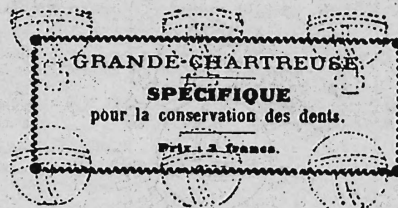


(Transmission du n° 37315 de Louis Joseph Deschaux-Beaume, Barcelone.)

N° 39207. — 21 novembre 1916, 8 h.

Georges René Mathieu, fabrication et commerce,
Tarragone (Espagne).

Liqueur spécifique pour la conservation des dents.



(Transmission du n° 37316 de Louis Joseph Deschaux-Beaume, Barcelone.)

N° 39208. — 21 novembre 1916, 8 h.

Georges René Mathieu, fabrication et commerce,
Tarragone (Espagne).

Liqueurs et produits hygiéniques.



(Transmission du n° 37328 de Louis Joseph Deschaux-Beaume, Barcelone.)

N° 39209. — 21 novembre 1916, 8 h.
 Georges René Mathieu, fabrication et commerce,
 Tarragone (Espagne).

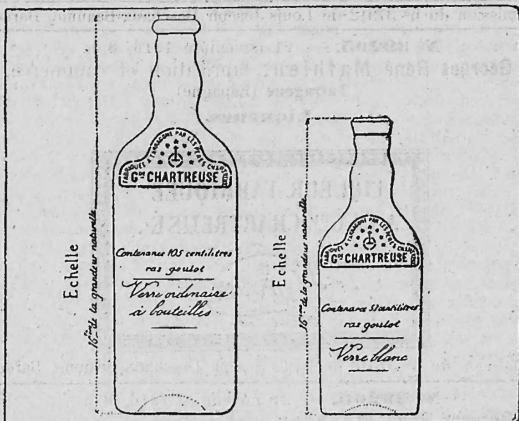
Elixirs et liqueurs.



(Transmission du n° 37318 de Louis Joseph Deschaux-Beaume, Barcelone.)

N° 39210. — 21 novembre 1916, 8 h.
 Georges René Mathieu, fabrication et commerce,
 Tarragone (Espagne).

Liqueurs et produits hygiéniques.



(Transmission du n° 37319 de Louis Joseph Deschaux-Beaume, Barcelone.)

N° 39211. — 21 novembre 1916, 8 h.
 Georges René Mathieu, fabrication et commerce,
 Tarragone (Espagne).

Liqueurs spécifiques, élixirs et produits hygiéniques.



(Transmission du n° 37320 de Louis Joseph Deschaux-Beaume, Barcelone.)

N° 39212. — 21 novembre 1916, 8 h.
 Georges René Mathieu, fabrication et commerce,
 Tarragone (Espagne).

Liqueurs spécifiques, élixirs et produits hygiéniques.



(Transmission du n° 37321 de Louis Joseph Deschaux-Beaume, Barcelone.)

N° 39213. — 21 novembre 1916, 8 h.
 Georges René Mathieu, fabrication et commerce,
 Tarragone (Espagne).

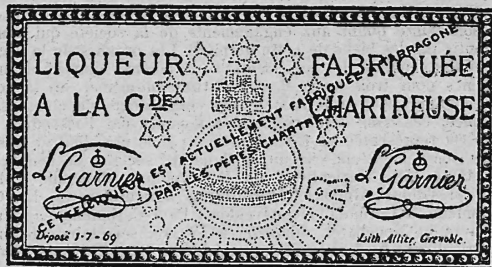
Liqueurs.



(Transmission du n° 37322 de Louis Joseph Deschaux-Beaume, Barcelone.)

N° 39214. — 21 novembre 1916, 8 h.
 Georges René Mathieu, fabrication et commerce,
 Tarragone (Espagne).

Liqueurs.



(Transmission du n° 37323 de Louis Joseph Deschaux-Beaume, Barcelone.)

N° 39215. — 21 novembre 1916, 8 h.
 Georges René Mathieu, fabrication et commerce,
 Tarragone (Espagne).

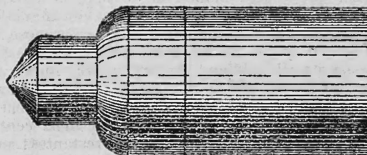
Liqueurs.



(Transmission du n° 37324 de Louis Joseph Deschaux-Beaume, Barcelone.)

N° 39216. — 21 novembre 1916, 8 h.
 Georges René Mathieu, fabrication et commerce,
 Tarragone (Espagne).

Liqueurs.



(Transmission du n° 37325 de Louis Joseph Deschaux-Beaume, Barcelone.)

N° 39217. — 21 novembre 1916, 8 h.
 Georges René Mathieu, fabrication et commerce,
 Tarragone (Espagne).

Liqueurs.



(Transmission du n° 37326 de Louis Joseph Deschaux-Beaume, Barcelone.)

N° 39218. — 21 novembre 1916, 8 h.
 Georges René Mathieu, fabrication et commerce,
 Tarragone (Espagne).

Produits hygiéniques et liqueurs.



(Transmission du n° 37327 de Louis Joseph Deschaux-Beaume, Barcelone.)

N° 39219. — 5 décembre 1916, 8 h.
 Georges René Mathieu, fabrication et commerce,
 Tarragone (Espagne).

**Tous les produits de sa fabrication et en outre toutes
 liqueurs et produits hygiéniques.**

Chartreuse

(Transmission du n° 37317 de Louis Joseph Deschaux-Beaume, Barcelone.)

Nichtamtlicher Teil - Partie non officielle - Parte non ufficiale

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren - Importation et exportation des principales marchandises

Januar-August - 1916 - Janvier-Août

Das Gewicht ist netto angegeben. Die mit einem * versehenen Positionen sind sowohl in der Einfuhr als auch in der Ausfuhr angeführt.

I. Einfuhr - Importation

Le poids est indiqué au net. Les positions désignées par * figurent tant à l'importation qu'à l'exportation.

Main table for Importation (I) with columns for foodstuffs, comestibles, mineral products, metals, and machinery. Includes sub-sections like 'Nahrungs- und Genussmittel', 'Comestibles, boissons, etc.', 'Mineralische Stoffe', 'Metalle', and 'Maschinen und Automobile'.

1) Bis Nr. 19 1916: 3,506 q; Nr. 20 bis 119 1916: 12,247 q. 2) Nr. 360 12 kg und mehr per 100 m² 1916: 1,086 q; Nr. 361 6 bis 12 kg per 100 m² 1916: 20,194 q.

II. Ausfuhr - Exportation

Main table for Exportation (II) with columns for foodstuffs, comestibles, mineral products, metals, and machinery. Includes sub-sections like 'Nahrungs- und Genussmittel', 'Comestibles', 'Mineralische Stoffe', 'Metalle', and 'Maschinen und Automobile'.

1) Bis Nr. 19 1916: 1,148 q; Nr. 20 bis 119 1916: 4,259 q. 2) Nr. 360 12 kg und mehr per 100 m² 1916: 2,423 q; Nr. 361 6 bis 12 kg per 100 m² 1916: 14,684 q.

Italien — Ausfuhrverbot

Ein italienisches Dekret vom 3. Dezember 1916, veröffentlicht in der «Gazzetta Ufficiale» vom 6. gl. Mts., verbietet die Ausfuhr folgender Waren aus dem Königreich: Tabak, inländischer, in Blättern, Glasflaschen aller Art. Das Dekret ist am Tage nach seiner Veröffentlichung im italienischen Amtsblatt in Kraft getreten.

Italie — Interdiction d'exportation

Un décret italien du 3 décembre 1916, publié dans la «Gazzetta Ufficiale» du 6 du même mois, interdit l'exportation du Royaume des articles suivants: Tabacs, indigènes, en feuilles, bouteilles en verre de toute espèce. Ce décret est entré en vigueur le lendemain de sa publication dans le journal officiel italien.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 7. Dezember — Situation hebdomadaire du 7 décembre

Aktiva		Letzter Ausweis Dernière situation		Encaisse métallique	
	Fr.	Fr.		Or	Argent
Metallbestand:					
Gold	320,028,641.30				
Silber	54,240,260.—				
Darlehens-Kassascheine	374,268,901.30	+ 10,976,198.13			
Portefeuille	2,264,675.—	— 18,250.—	Billets de la Caisse de Préu		
Lombard	168,654,574.24	— 7,715,264.33	Portefeuille		
Wertschriften	17,214,215.46	+ 666,614.37	Lombard		
Korrespondenten	7,352,254.10	— 6,975.70	Titres		
Sonstige Aktiva	48,472,718.09	— 9,858,352.61	Correspondants		
	14,007,890.19	+ 969,008.84	Autres actifs		
	632,235,228.38				
Passiva					
Eigene Gelder	27,440,858.48		Fonds propres		
Notenumlauf	470,047,285.—	— 9,128,775.—	Billets en circulation		
Giro- u. Depotrechnungen	117,579,772.80	+ 4,292,847.85	Virements et de dépôts		
Sonstige Passiva	17,167,312.10	— 146,099.15	Autres passifs		
	632,235,228.38				

Diskontosatz 4 1/2 % , gültig seit 1. Januar 1915. Taux d'escompte 4 1/2 % , valable depuis le 1^{er} janvier 1915.
Lombardzinsfuß 5 % , gültig seit 1. Januar 1915. Taux pour avances 5 % , valable depuis le 1^{er} janvier 1915.
Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 3. August 1 %) aufgehoben am 3. August 1914. Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 3 août 1 % , supprimé le 3 août 1914.

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Aktiven	November 1916		November 1915	Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Bare Auszahlungen					
Paiements en espèces					
a. durch Scheckbüreaux par les bur. de chèques	89,857,768.—				
b. durch Poststellen par les offices de poste	59,932,971.—				
Lastschriften im internen Giroverkehr	39,406,686.—				
Virements au débit (service intérieur)	29,832,103.—				
Lastschriften im internat. Giroverkehr	287,559,162.—				
Virements au crédit (service international)	193,132,502.—				
Anlagen und Betriebsmittel	288,507.—				
Placements et fonds de roulement	353,741.—				
	60,605,589.—				
	45,835,212.—				
	477,212,657.—				
	329,086,529.—				

Rechnungsinhaber Titulaires de compte am Anfang des Monats au commencement du mois. 20,414 am Ende des Monats à la fin du mois. 20,599
Die nicht fett gedruckten Zahlen bedeuten die Ergebnisse des Jahres 1914. — Les chiffres en caractères ordinaires indiquent les résultats de l'année 1914.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 11. Dezember an — Cours de réduction à partir du 11 décembre

	Fr.	100 Mk.	100 Kr.	100 Lire	100 Goldpesos
Deutschland	80.50	= 100 Mk.			
Oesterreich	51.50	= 100 Kr.			
Ungarn	51.50	= 100 „			
Italien	75.50	= 100 Lire			
Luxemburg	88.—	= 100 Franken			
Großbritannien	25.26	= 1 Pfund St.			
Argentinien	505.—	= 100 Goldpesos			

Wegen den grossen Kursschwankungen gelten diese Kurse ohne weiteres nur für Aufträge bis 2000 Mark, 2000 Kronen oder 2000 Lire. Sie werden auch für höhere Beträge angewendet, wenn das Postcheckbureau dem Auftraggeber nicht abweichende Mitteilung macht.

A cause des fluctuations fréquentes, ces cours de réduction sont valables sans autre pour les virements d'un montant maximum de 2000 francs, 2000 couronnes ou 2000 lires seulement. Ils sont aussi applicables aux sommes plus élevées, pour autant que le bureau des chèques postaux ne fait pas au déposant des communications différentes.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

TREUHAND-INSTITUT

von **FRITZ MADOERY**, Bücherrevisor
Basel Zürich Chur
Falknerstrasse 7 Escherhaus 354 Herreugasse 359
Tel. 5161 Tel. 6091 Tel. 428
Ordnung, Einrichten u. Nachtragen von Buchhaltungen; Inventar; Gutachten; Revisionen; Rekurse; **Büchliche Buchhaltungskurse**; Inkasso; Nachlassverträge; Deaktivsachen; Vermögensverwaltungen; Finanzierungen; Konsultationen etc. (3764 Q) 1641.

Rhätische Aktienbrauereien in Chur

Einladung
zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 22. Dezember 1916, nachm. 4 Uhr
im Hotel Steinbock in Chur

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1915/16.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend Genehmigung der Jahresrechnung und Verwendung des Rechnungs-Ergebnisses, sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Wahlen.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Revisoren liegen vom 12. Dezember 1916 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Zutrittskarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 17. bis 22. Dezember 1916 bezogen werden: bei der Graubündner Kantonalbank und der Bank für Graubünden in Chur, bei H.H. J. Töndury & Cie., Engadinerbank, in Samaden, bei der Schweiz. Volksbank in Uster, bei H.H. Guhl & Cie., Bankkommandite, in Zürich und an der Geschäftskasse.

An diesen Stellen ist auch der gedruckte Geschäftsbericht erhältlich. (Zag Ch 394) 2758

Chur, den 7. Dezember 1916.

Der Verwaltungsrat.

Schweizer. Lokomotiv- & Maschinenfabrik in Winterthur

Zwecks Konversion ihrer am 30. Juni 1918 verfallenden 4 1/2 % Obligationenanleihe von Fr. 3,000,000 und zur Vermehrung ihrer Betriebsmittel nimmt die Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik in Winterthur eine neue

5 % Obligationen-Anleihe von Fr. 4,500,000 von 1916

auf, rückzahlbar am 30. Juni 1929, seitens der Gesellschaft erstmals kündbar per 30. Juni 1926.

Die unterzeichneten Banken haben diese Anleihe fest übernommen und bringen dieselbe zu folgenden Bedingungen zur Ausgabe:

A. Konversion der 4 1/2 % Anleihe von Fr. 3,000,000 von 1908.

Den Inhabern von Obligationen der am 30. Juni 1918 verfallenden 4 1/2 % Anleihe von Fr. 3,000,000 wird die Konversion ihrer Titel in Obligationen der neuen Anleihe in der Weise angeboten, dass gegen eine alte 4 1/2 % Obligation mit Coupons per 30. Juni 1917 und ff. eine neue 5 % Obligation mit Coupons per 30. Juni 1917 und ff. bezogen werden kann.

Die Anmeldungen sind bis spätestens am 18. Dezember 1916 einzureichen.

B. Barzeichnung.

Auf den durch die Konversionsanmeldungen nicht beanspruchten Teil der 5 % Anleihe werden Zeichnungen gegen bar entgegengenommen zum Kurse von 100 %, Wert 31. Dezember 1916.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens, soweit der vorhandene Titelvorrat reicht, voll berücksichtigt.

Die Abnahme der zugeteilten Obligationen hat vom 2. Januar bis längstens 15. März 1917, unter Verrechnung von 5 % Marchzinsen, bis zum Tage der Liberierung, zu erfolgen.

Die definitiven Titel werden ab 31. Dezember 1916 lieferbar sein; bis dahin werden von den Anmeldestellen gegen die konvertierten Obligationen Quittungen als Interimsscheine ausgegeben.

Winterthur und Zürich, den 9. Dezember 1916.

Schweiz. Bankgesellschaft Schweiz. Kreditaustalt.
(vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank)

Konversions- und Subskriptionsanmeldungen

werden entgegengenommen bei sämtlichen Sitzen und Niederlassungen der vor genannten Institute, wo auch Prospekte und Anmeldescheine bezogen werden können.

Reparatur
Umwicklung
Umtausch
Kauf
Verkauf
Vermietung

elektrischer Maschinen, Motoren, Transformator, Ventilatoren und Apparate.
Besteingerichtete Werkstätte. — Grosses Lager. 2120
Prompte und billige Bedienung. — Garantie. (2734Z)

Elektro-Mechan. Reparaturwerkstätte
Burkhard & Hiltbold
Hardturmstr. 121
Zürich 5
Telephon Nr. 8355 Telegr.-Adresse Elektromechan.

Die **Buchführung**
ohne *Solluhaben*

übertrifft alles Bisherige
an Einfachheit und Vorteilen.

Eignet sich für alle Buchhaltungssysteme.
Lesen Sie die Broschüre. Preis Fr. 2.50, von Hans Widmer, Bücherrevisor, Zürich 1, Uraniastrasse 39.
Prompte, fachmännische Besorgung von sämtlichen

Transport-Versicherungen

mit und ohne Einschluss des Kriegsrisikos, bei erstklassigen 1839 I. Gesellschaften. 5308 Y
□ Vermittler hohe Provision □ Telephon 2338 □

Rob. Aeschlimann, Generalagent, Bern.
Placierung von Versicherungen aller Branchen. Rückversicherungen.

Zins- und Zinseszins-Tabelle „Rapid“

Unentbehrlich wegen der enormen Zeitersparnis ist diese einzig bestehende Tabelle für alle diejenigen, welche Zins- und Zinseszins ausrechnen haben. Komplet und genau von $2\frac{1}{4}$ — $6\frac{1}{2}$ % für 1—50 Jahre. Versand per Nachnahme (Fr. 1.—) durch die Verleger Bruhin & Co., Steinbaldenstrasse 44, Zürich 2. (4896 Z) 2714.

Troisième insertion
Le Nitrogène, Société Anonyme
ayant son siège à Genève, a, dans son assemblée générale du 27 octobre 1916, prononcé sa dissolution et son entrée en liquidation.
Les créanciers de la dite société sont sommés de produire leurs créances en mains du liquidateur soussigné (21982 X) 2732 :
Auguste Herren, 10, Rue Petitot, Genève.

Société Anonyme Perrot Duval & Cie, à Genève.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le vendredi 22 décembre 1916, à 2 heures et demie dans les bureaux de la Société, 12, Rue Général Dufour

ORDRE DU JOUR:
1° Augmentation du capital.
2° Proposition au sujet du rachat des parts de fondateur. (4626 X) 2745 I

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui leur sera délivrée d'ici au 18 décembre, sur remise de leurs titres ou d'un certificat de dépôt au bureau de la Société, 10-12, Rue Général Dufour.

Genève, le 6 décembre 1916.

Le conseil d'administration.

Usine à Gaz de Bex
Renvoi de vente

La vente de l'Usine à Gaz de Bex, annoncée pour le 14 décembre courant, est renvoyée au jeudi 21 décembre 1916 au même endroit et heure.

En plus de la taxe de l'office de fr. 110,302, il y a lieu d'ajouter celle de fr. 70,000 pour le réseau extérieur de l'usine, non cadastré. Les conditions de vente et la désignation cadastrale peuvent être consultées dès ce jour au bureau de l'office. (27291 L) 2761 I

Bex, le 7 décembre 1916.
Office des faillites de Bex:
A. MARENDAZ.

Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G. (Alte Stuttgarter)

Seit ihrem Bestehen hat die Bank nur solche Personen versichert, die durch ärztliche Untersuchung als gesundheitlich völlig einwandfrei sich erwiesen hatten. Dieser Aufnahmegrundsatz hatte alle gesundheitlich weniger günstig Gestellten von der Wohltat der Versorgung ihrer Angehörigen durch eine Lebensversicherung ausgeschlossen. Gerade die gesundheitlich mehr gefährdeten Personen bedürfen der Hilfe durch die Lebensversicherung. Hier Abhilfe zu schaffen, bahnbrechend voranzugehen und die Einrichtungen des Versicherungswesens den Forderungen der Zeit anzupassen, hält die Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G. (Alte Stuttgarter) bei der hohen volkswirtschaftlichen Bedeutung dieser Frage für ihre vornehmste Pflicht.

Die Bank hat deshalb nach Schaffung der erforderlichen Sicherheiten (Vertrag mit einer grossen Rückversicherungsgesellschaft) beschlossen, auch solche Leben, die gesundheitlich für die Lebensversicherung ein erhöhtes Risiko darstellen, gegen Zuschläge zu den Tarifprämien — Zusatzprämien — zu versichern. Kranke Personen können natürlich nach wie vor im Interesse des Instituts nicht versichert werden. Die Zusatzprämien werden für jeden einzelnen Fall ärztlich und versicherungstechnisch nach neuem Verfahren bemessen. Der von uns damit gebotene Versicherungsschutz ist der gleiche wie der unseres gesamten Versicherungsbestandes, er gewährt für alle dieselben Versicherungsbedingungen, insbesondere: vollberechtigte Mitgliedschaft unserer Bank, Auszahlung der ungekürzten Versicherungssumme von der ersten Prämienzahlung ab, volle Dividenden aus der Normalprämie.

Wir bringen diese Neuerung zur allgemeinen Kenntnis und weisen insbesondere auch unsere seitherigen Mitglieder auf sie hin. Manchem unter ihnen, der nach den alten Grundsätzen nicht mehr versicherbar wäre, wird eine Nachversicherung jetzt möglich sein.

Stuttgart, im Dezember 1916.

2765 :

Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G. (Alte Stuttgarter)
Der Vorstand.

Die Generalrepräsentanz für die Schweiz:

Emil Gasafer, Zürich-Metropol, Fraumünsterstrasse 14.

Die Oberinspektoren:

W. A. Reich, Zürich, Thalstrasse 37.

Gotf. Moser-Müller, Zürich, alte Beckenhofstrasse 28.

G. Stampfli-Wehrle, Basel, Falknerstrasse 4.

Schweiz. Metallwerke, Dornach

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 20. Dezember 1916, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Ochsen in Dornach

Traktanden:

1. Statutenrevision. 2689:
2. Französische Ausgabe der Statuten.
3. Unvorhergesehenes.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, belieben sich nach § 9 der Statuten über ihren Aktienbesitz auszuweisen, indem sie bis spätestens den 18. Dezember nächsthin im Geschäftslokal in Dornach ein unterschriebenes Nummernverzeichnis ihrer Aktien einreichen, wogegen ihnen die Zutrittskarten ausgestellt werden.

Dornach, den 27. November 1916.

Für den Verwaltungsrat:

Der Präsident: **A. Erzer.**

P. S. Ohne Angabe des Nummernverzeichnisses der Aktien bei der Anmeldung zur Generalversammlung werden keine Zutrittskarten erteilt.

3 $\frac{1}{2}$ % Anleihen der Gemeinde Langenthal von 1894 und 1896

Auf 31. Dezember 1916 sind folgende Schuldtitel dieser Anleihen zur Rückzahlung ausgelost worden:

vom Anleihen von 1894:

Nrn. 102, 106, 120, 233, 251, 441, 447, 546, 551, 626.

vom Anleihen von 1896:

Nrn. 28, 101, 127, 213.

Diese Titel und die Coupons der beiden Anleihen pro 31. Dezember 1916 werden auf Verfall an unserer Kasse ausbezahlt.

Bank in Langenthal.

(2766 I)

„FIDES“ Revisoren
 Buchhaltungs- und Betriebs-Organisationen
 Liquidationen, Sanierungen
Treuhand-Vereinigung Vermögens-Verwaltungen
 Zürich 1, Bahnhofstrasse 69 Konstituierung von Aktien-Gesellschaften
 (648 Z) im In- und Auslande (181.)
Abteilt unabhängiges Institut Bildung und Leitung von Syndikaten
 Telegramme: „Fides“ — Telephone 102,87 — Beratung in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten

Aluminium - Industrie - Aktien - Gesellschaft
 Neuhausen

4% Anleihen von 3,000,000 von 1897
 Kündigung des Restes von 1800 Obligationen à Fr. 1000
 zur Rückzahlung auf den 31. Dezember 1916.

Gestützt auf das uns in § 4 der Anleihe-Bedingungen
 vorbehaltenen Recht, kündigen wir hiermit den Restbetrag
 unseres 4% Obligationen-Anleihe von Jahre 1897, nämlich
 nominell Fr. 1,800,000 = 1800 Obligationen à Fr. 1000,
 zur Rückzahlung auf den 31. Dezember 1916, mit welchem
 Datum die Verzinsung aufhört.

Die Rückzahlung findet, vom Verfalltage an, zum Nenn-
 wert von Fr. 1000 zuzüglich Fr. 10. 4% Ratazins für die
 Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1916, zusammen
 Fr. 1010 pro Obligation, spesenfrei

in Neuhausen: durch die Aluminium-Industrie-Aktien-Ge-
 sellschaft,

in Schaffhausen: durch die Bank in Schaffhausen,
 in Zürich: durch die Schweiz. Kreditanstalt,
 durch den Schweiz. Bankverein,

in Basel: durch den Schweiz. Bankverein,
 durch die Schweiz. Kreditanstalt,

gegen Einreichung der Titel mit sämtlichen nicht verfallenen
 Coupons statt. (2193) 5387 Q

Neuhausen, den 20. September 1916.

Der Verwaltungsrat.

Hypothekbank in Winterthur
 mit Filiale in Zürich

Aktienkapital Fr. 15,000,000. Reserven Fr. 2,450,000

Gegen **Bareinzahlung** und in **Konver-**
sion von gekündeten oder kündbaren Titeln geben wir
 bis auf weiteres aus:

4 3/4 % Obligationen

3-5 Jahre fest, nachher halbjährlich kündbar.

Bei Konversionen tritt der erhöhte Zins schon mit
 dem Tage der Umwandlung in Kraft.

Winterthur, den 6. Dezember 1916.

(4976 Z) 2762

Die Direktion.

Fünfte
Eidgenössische 4 1/2 % Mobilisationsanleihe
vom 10. Juni 1916
von Fr. 100,000,000

Die **definitiven Obligationen** können
 von heute an gegen Rückgabe der Interimsscheine
 bei den Zeichnungsstellen bezogen werden.

Bern, den 11. Dezember 1916.

(8530 Y) 27491

Eidgenössisches Finanzdepartement.

Cinquième
emprunt fédéral pour la mobilisation à 4 1/2 %
du 10 Juin 1916, de fr. 100,000,000

A partir d'aujourd'hui, les certificats provi-
 soires peuvent être échangés contre les **obliga-**
tions définitives chez les domiciles de sous-
 cription. (8531 Y) 27501

Berne, le 11 décembre 1916.

Département fédéral des finances.

Blankart & Cie, Bankgeschäft

Neuenhofstrasse 12 ZÜRICH Neuenhofstrasse 12

Wir empfehlen uns:

Zur Vermittlung von Kapitalanlagen
 in erstklassigen, vorzugsweise Schweizerwerten

Zur Ausführung von Börsenanträgen

Wir diskontieren erstklassige, inner-
halb Jahresfrist fällige Obligationen
 je nach Laufzeit zu 3 1/2 - 4 1/4 %

Wir verzinsen Konto-Korrentguthaben
 je nach Kündigungsfrist mit 3 - 4 1/2 % p. a.

1223 (2258 Z)

Zürcher Centralbäckerei A.-G.

Die Herren Aktionäre werden hiermit auf **Samstag, den**
16. Dezember 1916, nachmittags 2 1/2 Uhr, in den Olivenbaum,
Stadelhofen, Zürich 1, zur

Generalversammlung

eingeladen, zur Erledigung folgender

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht pro 1915/1916.
3. Vorlage der Jahresrechnung pro 1915/1916, Bericht
 der Revisoren und Beschlussfassung über Decharge-
 Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Wahlen.

Die Bilanz, sowie die Rechnung über Gewinn und Ver-
 lust und der Revisorenbericht liegen vom 6. Dezember 1916 an
 den Aktionären im Bureau der Centralbäckerei zur Einsicht
 offen; daselbst sind auch die Stimmkarten zu beziehen.

Stimmrechtig sind diejenigen Aktionäre, welche sich
 bis zum 14. Dezember 1916 über den Besitz der Aktien bei
 der Dirktion ausweisen. (O.F. 5029 Z) 2678:

Zürich, den 25. November 1916.

Der Verwaltungsrat.

Société de Culture de Caoutchouc et Café Dolok Baros

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'assemblée générale

qui se tiendra à **BERNE**, dans les locaux du **CASINO**
MUNICIPAL, à 11 heures du matin, le 27 décembre 1916.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Présentation du rapport du conseil d'administration
 et du rapport du commissaire des comptes et des
 bilans et des comptes de profits et pertes des exer-
 cices 1913/14, 1914/15 et 1915/16.
- 2° Approbation d'un contrat d'affermage.
- 3° Décharge à donner au conseil d'administration.
- 4° Nomination du conseil d'administration.
- 5° Nomination du commissaire des comptes pour l'exer-
 cice 1916/17.

Dans le cas où à l'assemblée ci-dessus convoquée pour le
 27 décembre un nombre suffisant d'actions ne serait pas repré-
 senté pour atteindre le quorum prévu par les statuts, Mes-
 sieurs les actionnaires sont informés par le présent avis qu'une
 deuxième assemblée générale est dès à présent convoquée
 pour le **18 janvier 1917, à 11 heures du matin, dans les**
locaux du Casino Municipal, à Berne, avec le même ordre
du jour que ci-dessus.

Pour assister aux assemblées ou s'y faire représenter,
 les actionnaires doivent déposer leurs actions au plus tard
 cinq jours avant le jour de l'assemblée, au siège social de la
 Société à la **HAYE, Plein 13, A, ou à PARIS, chez M. Gust.**
Dyckhoff, 31, Rue Lafayette. (4545 G) 27251

Le conseil d'administration.

Den Aktionären der

Bank in Horgen in Liq.

bringen wir zur Kenntnis, dass die fünfte Liquidationsquote mit

Fr. 30 (dreissig Franken)

pro auf Fr. 155 abgestempelte Aktie vom 14. Dezember a. c.
 an gegen Vorweisung der Aktien an den Kassen der

Schweiz. Kreditanstalt, Depositenkasse Horgen

zur Auszahlung gelangt.

2747:

Die Liquidationskommission.

Besonders empfehlens-
werte, weitverbreitete
Publikationsorgane der
Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.
 Der Bund.
 Anzeiger für die Stadt Bern.
 Offizielles Schweiz. Kursbuch.
 Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Chur.

Neue Bündner Zeitung.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.
 Courrier de Genève.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.
 La Revue.
 La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.
 Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Moutier.

Petit Jurassien.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.
 Feuille d'avis.
 Fédération Horlogère.

Biel.

Express.
 Bieler Tagblatt.
 Journal du Jura.
 Seeländer Tagblatt.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.
 Schweiz. Eisenbahn-Zeitung

Délemont.

Démocrate.
 Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura.
 Pays.

St-Imier.

Jura Bernois.

Fribourg.

La Liberté.
 Indépendant.

Bellinzona.

Il Dovere.

Lugano.

Corriere del Ticino.
 Gazzetta Ticinese.

Locarno.

Cittadino.
 Tessiner Zeitung.
 Offizielles Fremdenblatt.

Annoncenannahme
PUBLICITAS A. G.
 Schweiz. Annoncen-Expedition

Amerik. Buchführung lehrt gründl.
 durch Unterrichtsbrieft. Erfolg
 gar. Verl. Sie Grädispr. H. Frisch,
 Bücher-Experte, Zürich. B 15. 7